

Murphy&Spitz Green Bond Fund

■ **Finanzen:** Der Fonds ist erst seit November 2022 am Markt und erhält daher noch keine Finanznote. Seit dem Start hat er 0,8 % an Wert gewonnen (23.11.2022 – 1.6.2023). Zum Vergleich: Der weltweite Anleihenindex Merrill Lynch Global verlor im gleichen Zeitraum 1,4 %. Die für einen Rentenfonds derzeit eher hohen Jahresgesamtkosten von 1,79 % dürften sinken, wenn der Fonds ein größeres Volumen erreicht hat.

■ **Risiko:** Totalverlust unwahrscheinlich. Teilverluste möglich. Viele Anleihen kommen von kleineren Unternehmen, daher höhere Risiken als etwa bei Staatsanleihenfonds.



Der Fonds enthält viele Grünstrom-Anleihen, etwa von Ørsted und hep.

■ **Nachhaltigkeit:** Der Fonds investiert fast ausschließlich in Unternehmensanleihen, die den Green Bond Principles der International Capital Market Association entsprechen, also konkrete nachhaltige Projekte finanzieren. Die Anleihen müssen zudem von Firmen aus nachhaltigen Branchen kommen. Zudem gelten strenge Ausschlusskriterien. Komplet tabu sind u.a. Waffen, Atomkraft, fossile Energien, Bergbau in Krisenregionen, Gentechnik in der Landwirtschaft, Tabak, Alkohol, Cannabis, Pornografie, Glücksspiel, Massentierhaltung, vermeidbare Tierversuche, Verstöße gegen Menschen- und Arbeitsrechte. Im Bestand finden sich viele Erneuerbare-Energien-Unternehmen (u.a. Energiekontor, Ørsted, hep Global, Alerion Clean Power, Greenvolt, Photon Energy, PNE, Prokon, SoWiTec). Dazu die nachhaltigen Baufirmen GNI und Homann Holzwerkstoffe, der Müslihersteller DE-VAU-GE, der Trinkwasseranlagenspezialist Paul Tech. Der Anlageschwerpunkt liegt auf Deutschland und Europa. Murphy&Spitz führt das Nachhaltigkeitsresearch selbst durch und greift dabei auch auf Daten von externen Dienstleistern zurück. Nach Recherchen von ECOreporter verstößt keine der zum Testzeitpunkt 25 Anleihen gegen die Anlagekriterien. Der Fonds hat keinen Nachhaltigkeitsbeirat.

■ **Transparenz:** Die komplette aktuelle Anleihenliste ist online einsehbar. Murphy&Spitz informiert zudem ausführlich über Nachhaltigkeitskonzept und Auswahlverfahren. Der Fonds befindet sich derzeit noch im Aufbau. Sobald der Anleihenbestand vollständig ist (zum Testzeitpunkt waren es ungefähr 90 %), will die Fondsgesellschaft Informationen zur Nachhaltigkeit aller investierten Unternehmen veröffentlichen.

■ **Nachhaltige Wirkung:** Der Fonds beteiligt sich an Neuemissionen von grünen Anleihen. Dadurch fließt Geld vom Anleger direkt ins Unternehmen. Murphy&Spitz kontaktiert Firmen bei Nachhaltigkeitsproblemen und will darüber informieren, falls Anleihen wegen unzureichender Nachhaltigkeit verkauft werden.

Fazit: Sehr grüner Rentenfonds mit Fokus auf kleine und mittlere Unternehmen.

Nachhaltigkeit:

1,8

	1	2	3	4	5	6
Anleihen-Auswahlprinzip:						1,0
Nachhaltigkeits-Management:						2,7
Transparenz:						2,0
Nachhaltige Wirkung:						1,7

Finanzen:

Der Fonds wurde am 23.11.2022 aufgelegt. ECOreporter vergibt erst eine Finanznote, wenn ein Fonds mindestens 3 Jahre am Markt ist.

	1	2	3	4	5	6
Wertentwicklung:						-
Sicherheit/Risiko:						-
Kosten:						3,0

Nachhaltiges Finanzprodukt

ECOreporter

geprüft 2023

Murphy&Spitz Green Bond Fund

Das Produkt erfüllt die Anforderungen für das ECOreporter-Siegel in der Kategorie „Nachhaltiges Finanzprodukt“. Die strenge Einhaltung der Kriterien für das Siegel wurde im Juni 2023 geprüft. Die Prüfkriterien sind einsehbar unter: www.ecoreporter.de/ecoreporter-siegel/

Stärken:

- Viele kerngrüne Anleihen
- Hohe nachhaltige Wirkung
- Anleihenliste aktuell einsehbar



Schwächen:

- Fonds hat keinen Nachhaltigkeitsbeirat



Empfohlene Anlagedauer: Ab 5, besser 7 Jahre.

Fondsname:	Murphy&Spitz Green Bond Fund
Start:	2022
Fondsgesellschaft:	Murphy&Spitz Nachhaltige Vermögensverwaltung AG
ISIN:	DE000A3CQVS2
Internet:	www.greenbond.fund
Volumen 1.6.2023:	2,54 Millionen Euro
Jahresgesamtkosten (TER):	1,79 %

Fotos: Ørsted/hep